

Am 15. März erscheint

Draussen ist Wind

Roman von

H. Schulz-von der Marck

1.-4. Tausend · Schutzumschlag und Einband von Herbert Lange

Kartoniert RM 3.80 · Leinen RM 4.80



Diese Sommergeschichte spielt in einer kleinen Stadt am Meer, in der Landschaft der Marschen und Deiche. Wir sehen Mädchen eines Landschulheims, die den Gartenbau erlernen, freudig mit Hacke und Spaten ihren Dienst verrichten. Sie erleben ihre Jugend und das Erwachen ihrer Herzen. Unbeirrt und unverwirrt gehen sie ihren Weg, auch wenn es gelegentlich einmal einen „gesunden Krach“ gibt. Nicht nur schlichte Vertreter der einheimischen Jugend gehören zu ihren Kavaliern, sondern auch vom Nimbus des Geheimnisses umwobene Gestalten eines Privatdozenten, der sich als Hotelier betätigt und eines Berliner Bankdirektors, der mit seinem taubenblauen Hirschfabriolett die Gegend unsicher macht. Die Mädchen, die sich von keinem Wind umwerfen lassen, sind liebenswert, auch dann, wenn sie in die Irrtümer der Liebenden verfallen. Wenn nach allerlei Umwegen alles ins rechte Geleise kommt, wird der Leser in den Ruf des schleswig-holsteiner Jungen einstimmen: „Leute, das Leben ist doch eine ausgemacht freudige Sache“. Humor, gute Laune und Warmherzigkeit sind die guten Sterne, unter denen sich das Geschehen des Romans abspielt.



ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 50

